



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD
Bundesamt für Justiz BJ
Direktionsbereich Öffentliches Recht

Ensemble en faveur d'une meilleure information sur l'aide aux victimes – évaluation de l'OFJ concernant l'accès à l'aide aux victimes en Suisse


Exposé de Susanne Kuster, docteur en droit, EMPA, directrice suppléante et directrice du domaine Droit public, OFJ, dans le cadre de l'Assemblée annuelle de la CDAS des 9/10 mai 2019

Qui donne des informations sur l'aide aux victimes?



Der Bundesrat > EDA > Die Schweiz weltweit

Online-Schalter EDA Helpline Jobs Medien Kontakt Deutsch

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
auswärtige Angelegenheiten EDA

Suchen ...

Aktuell	Aussenpolitik	Vertretungen und Reisehinweise	Leben im Ausland	Einreise und Aufenthalt in der Schweiz	Dienstleistungen und Publikationen	Das EDA
---------	---------------	-----------------------------------	------------------	--	---------------------------------------	---------

Home > Das EDA > Organisation des EDA > Direktionen und Abteilungen > Konsularische Direktion > Zentrum für Bürgerservice > Helpline EDA

[Konsularische Direktion](#)

Zentrum für Bürgerservice

Bürgerservice und
Vertretungsunterstützung BVU

Konsularischer Schutz: Hilfe im
Ausland

Helpline EDA

Sozialhilfe für
Auslandschweizerinnen und
Auslandschweizer (SAS)

Seite drucken


Helpline EDA

Die Helpline EDA beantwortet als zentrale Anlaufstelle Fragen zu konsularischen Dienstleistungen. Sie gibt über folgende Dienstleistungen des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) detailliert Auskunft:

Achtung: Wir haben Meldungen erhalten, dass die Nummer der Helpline EDA +41 800 24 7 365 oder 0 800 24 7 365 von Betrügern missbräuchlich verwendet wird. Beim sogenannten "Spoofing" handelt es sich um den "Diebstahl" einer fremden Telefonnummer. Dabei sendet der Anrufer nebst dem Telefonsignal auch noch die falsche Telefonnummer mit. Dadurch wird die wahre Identität des Anrufers beim Angerufenen verschleiert. Seien Sie misstrauisch gegenüber unerwarteten/unbekannten Anrufern. Geben Sie keinerlei Auskünfte.

Kontakt

Helpline EDA
Effingerstrasse 27
3003 Bern
Telefon
+41 800 24-7-365 / +41 58 465
33 33
Fax
+41 58 462 78 66
helpline@eda.admin.ch



Art. 8 LAVI et art. 305 CPP

- la police et le ministère public informent lors du premier interrogatoire
- notification à un centre de consultation (avec l'accord de la victime)
- la représentation suisse à l'étranger fournit des informations en cas d'infractions commises à l'étranger

2013: rapport postulat Fehr « Dénonciation et effet dissuasif vont de pair »

Le DFJP a été mandaté de vérifier les mesures suivantes (en collaboration avec les cantons):

- renforcement du rôle des centres de consultation de l'aide aux victimes en tant que premier point de contact (en particulier à travers une meilleure information du public)
- accès facilité aux informations relatives à l'aide aux victimes (en particulier en ligne)

2014: Enquête sur le travail de relations publiques et état des connaissances de la population

(étude mandatée par l'OFJ, Econcept en collaboration avec DemoSCOPE)

Mesures cantonales variées (site Internet, dépliants et brochures, présence médiatique, interventions publiques etc.), mais

- absence d'une stratégie nationale
- pas d'image harmonisée!

Conclusion: l'aide aux victimes n'est pas assez connue

- le terme « assistance aux victimes » n'est pas explicite et sans ambiguïté
- seul un tiers de la population a entendu parler de la loi sur l'aide aux victimes
- manque d'information de la population, notamment chez les personnes âgées entre 16 et 29 ans et les personnes d'origine immigrée

Recommandations du groupe d'experts

- mieux ancrer le terme « aide aux victimes »
- améliorer les informations destinées aux jeunes et aux personnes issues de l'immigration
- former et sensibiliser les pairs multiplicateurs (p. ex. médecins)
- vérifier l'identité d'entreprise
- plus de ressources
- rôle plus actif de la Confédération?

Convention d'Istanbul

- en vigueur depuis le 1^{er} avril 2018
- s'assurer que les victimes soient informées de manière appropriée et à temps sur les services d'aide disponibles et les mesures juridiques (art. 19)
- obligation de fournir des conseils téléphoniques uniformes, nationaux et gratuits, 24 heures sur 24 en cas de violence (art. 24)

Étude de faisabilité

- disposition de la Confédération et des cantons à examiner l'introduction d'un numéro de téléphone uniformisé
- l'OFJ a mandaté une étude en collaboration avec la CSOL-LAVI et la CCDJP
- étude du bureau d'étude INFRAS « Faisabilité et frais d'un numéro de téléphone uniformisé pour l'aide aux victimes » du 12 juin 2017

Conclusions de « l'étude de faisabilité »

- numéro de téléphone uniformisé, réalisable au niveau technique/de l'organisation
- charge supplémentaire dans les centres de consultation d'aide aux victimes
- accessibilité 24h sur 24 et conseil en ligne en principe judicieux
- site Internet homogène au lieu de numéro de téléphone harmonisé ?

Sites Internet au niveau national en ligne à ce jour (CDAS, OFJ)

SODK Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren
CDAS Confédération des directrices et directeurs cantonaux des affaires sociales
CDOS Confederazione delle direttrici e dei direttori cantonali delle opere sociali

De | Fr | It | En Login Suche

www.opferhilfe-schweiz.ch

Rechtliche Grundlagen
Empfehlungen
Kantonale Entschädigungsstellen
Opferhilfe-Beratungsstellen
Ausbildung
Weitere Grundlagen
Adresslisten
Links
Frauenhäuser
Fürsorgische Zwangsmassnahmen

Willkommen auf der Webseite Opferhilfe Schweiz

www.opferhilfe-schweiz.ch ist eine Website der [Schweizerischen Verbindungsstellen Konferenz Opferhilfegesetz \(SVK-OHG\)](#), einer fachtechnischen Konferenz der [Schweizerischen Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren \(SODK\)](#).

Was bedeutet Opferhilfe?

Opferhilfe ist die Hilfe, die eine Person erhält, die durch eine Straftat in ihrer körperlichen, sexuellen oder psychischen Integrität unmittelbar beeinträchtigt worden ist. Beispiele für solche Straftaten sind:

- Gewahdelikte (z.B. Tötung, Körperverletzung, Raub);
- Sexualdelikte (z.B. Vergewaltigung, sexuelle Nötigung);
- Häusliche Gewalt (z.B. Körperverletzung, schwere Nötigung, Drohung) oder
- Verkehrsunfälle mit Verletzungs- oder Todesfolge.

Unter bestimmten Voraussetzungen können auch Angehörige oder andere nahe stehende Personen des Opfers die Leistungen der Opferhilfe in Anspruch nehmen. Die Beratungsstellen geben darüber Auskunft.

Die Opferhilfe basiert in erster Linie auf dem [Opferhilfegesetz \(OHG\)](#) und der [Opferhilfeverordnung \(OHV\)](#) des Bundes. In den Kantonen gibt es weitere ergänzende Rechtsordnungen. Die Rechte des Opfers im Strafverfahren sind seit dem 1. Januar 2011 ausschliesslich in der Schweizerischen Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (StPO) sowie in der Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung vom 20. März 2009 (JSPO) geregelt. [Mehr zu den rechtlichen Grundlagen.](#)

Was beinhaltet Opferhilfe?


Beratung: Das Opfer und seine Angehörigen gemäss Opferhilfegesetz (OHG) haben Anspruch auf kostenlose Beratung, Information und Begleitung durch eine anerkannte [Opferberatungsstelle](#).

Soforthilfe und längerfristige Hilfe: Die Opferberatungsstellen leisten und vermitteln dem Opfer und seinen Angehörigen angemessene medizinische, psychologische, soziale, materielle und juristische Hilfe. Die Soforthilfe für die dringendsten Bedürfnisse nach der Straftat erfolgt ohne Kostenbeteiligung durch das Opfer. Die Opferhilfe kann je nach finanzieller Situation des Opfers oder seiner Angehörigen Kostenbeiträge für die längerfristige Hilfe erbringen.

Entschädigung und Genugtuung: Opfer gemäss OHG können unter bestimmten Voraussetzungen von der [kantonalen Entschädigungsstelle](#) eine Entschädigung und/oder Genugtuung beanspruchen.

Rechte im Strafverfahren: Dem Opfer stehen im Strafverfahren verschiedene Rechte zu, welche in der Schweizerischen Strafprozessordnung vom 5. Oktober 2007 (StPO) sowie in der Schweizerischen

Der Bundesrat | Departement: EJPD | Kontakt Links | DE FR IT

 Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Justiz BJ

Suche

Themen A-Z

Aktuell	Staat & Bürger	Gesellschaft	Wirtschaft	Sicherheit	Publikationen & Service	Über uns
---------	----------------	--------------	------------	------------	-------------------------	----------

Startseite BJ > Gesellschaft > Opferhilfe > Informationen für Opfer und ihre Angehörigen

Informationen für Opfer und ihre Angehörigen

Opferhilfe

Informationen für Opfer und ihre Angehörigen

Ausbildung von Opferhilfeschleuten

Rechtliche Grundlagen

Hilfsmittel für die rechtsanwendenden Stellen

CUG: Schweizerische Vertretungen

Publikationen

Opferhilfe nach einer Straftat in der Schweiz

[Broschüre "Opferhilfe nach einer Straftat in der Schweiz" Informationen für Opfer und ihre Angehörigen \(PDF, 305.76 KB\)](#)
Bern, November 2008, Bundesamt für Justiz (Stand 1. Januar 2015)

Inhalt der Broschüre:

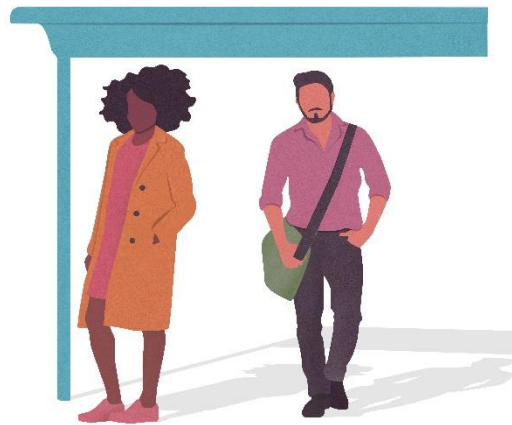
1. Wer kann Opferhilfe beanspruchen?
2. Was bietet die Opferhilfe?
3. Spielen die finanziellen Verhältnisse eine Rolle?
4. Was bieten die Beratungsstellen?
5. Was kosten Beratung und Hilfe?
6. Welche Beratungsstelle ist zuständig?
7. Wie unterscheiden sich Kostenbeitrag, Entschädigung und Genugtuung?
8. Wann wird ein Kostenbeitrag gewährt?
9. Wann wird eine Entschädigung gewährt?
10. Wann wird eine Genugtuung gewährt?
11. Welche Fristen sind zu beachten?
12. Wer bezahlt die Anwalts- und Prozesskosten?
13. Gibt es Opferhilfe nach einer Straftat im Ausland?
14. Was ist Aufgabe der Polizei?

Critique des sites Web précédents au niveau national (CDAS, OFJ)

- s'adressent en partie à d'autres destinataires et pas uniquement aux victimes
- pas assez pris en considération les exigences des victimes
- confus en partie

Nouveau site Internet: **www.opferhilfe-schweiz.ch**

- organisme responsable CDAS
- soutien financier de la Confédération (subvention BFEG, contrat de prestations avec l'OFJ)
- destinataires: victimes et leurs proches



Bilan

- le site Internet constitue un pas important en vue d'améliorer l'accès à l'aide aux victimes
- renforcement possible (tel que conseil téléphonique au sens de l'art. 24 de la Convention d'Istanbul)
- exemple de bonne coopération entre la Confédération et les cantons